

## Inhaltsverzeichnis

A.1	Übersicht über nicht tragfähige bindige und organische Böden . . . . .	5
A.2	Setzungen, Verschiebungen und Verkippungen von Gebäuden und baulichen Anlagen . . . . .	11
A.2.1	Setzungen und Nachgründung eines Gemeindezentrums infolge Torfüberbauung . . . . .	18
A.2.2	Setzungen, Abriss, Neubau und erneute Nachgründung eines Wohnhauses infolge Torfüberbauung. . . . .	23
A.2.3	Setzungen eines Durchlassbauwerkes auf Rüttelstopfsäulen. . . . .	37
A.2.4	Setzungen einer Deponiesohle durch Erdauflast . . . . .	41
A.2.5	Setzungen in einem Klinikgelände infolge Erdauflast . . . . .	45
A.2.6	Aufrichten von verkippten Gebäuden durch Bodenentzug . . . . .	48
B.1	Setzungen von Verkehrswegen infolge von Weichschichten im Untergrund .	55
B.2.1	Bodenaustausch im Schutz von Wabenrohren. . . . .	73
B.2.2	Bodenaustausch im Schutz von Rechteckkästen . . . . .	78
B.2.3	Untergrundertüchtigung mit Rüttelstopfsäulen . . . . .	80
B.2.4	Überbrückung von Moorstellen mit geogitterbewehrten Bodenpolstern auf Rammpfählen . . . . .	85
B.2.5	Untergrundverbesserung mit Vollverdrängersäulen . . . . .	89
B.2.6	Bodenverbesserung mit dem Fräs-Misch-Injektionsverfahren (FMI) . . . .	95
B.2.7	Überwindung von Moorstellen mit Moorbrücken . . . . .	99
B.2.8	Stabilitätserhöhung von Dämmen mit Reibungsfüßen. . . . .	103
B.2.9	Stabilitätserhöhung von Dämmen mit Spundbohlen. . . . .	106
B.2.10	Gründung eines Eisenbahndammes auf Holzrammpfählen. . . . .	112
B.2.11	Elektrochemische Verfestigung bindiger Böden unter dem Bahnoberbau . .	118
B.2.12	Verdrängung von Torf und Faulschlamm durch Dammauflast . . . . .	122
B.2.13	Untergrundertüchtigung durch Vorkonsolidation und Vertikaldränage .	125
B.2.14	Moorbrücken im Straßenbau . . . . .	128
B.2.15	Straßendämme aus Leichtbaustoffen . . . . .	131
B.2.16	Gründung eines Straßendammes auf einem Holzrost . . . . .	133
B.2.17	Ausbaggerung, Austausch der Weichschichten und Moorumwälzung. . .	138
B.2.18	Untergrundverbesserung durch Moorsprengungen . . . . .	143

<b>C</b>	<b>Setzungen infolge Austrocknung und Schrumpfung bindiger oder organischer Böden . . . . .</b>	<b>155</b>
C.1	Austrocknungsbeschleunigung durch eine Fichtenreihe. . . . .	161
C.2	Austrocknungsschäden durch Hainbuchen . . . . .	162
C.3	Setzungen einer Gebäudeecke infolge Wasserentzugs durch Eichen. . . .	164
C.4	Beschädigung eines Kirchengebäudes durch benachbarte Kastanien . . .	167
C.5	Risschäden an einem Wohnhaus durch Austrocknung . . . . .	170
C.6	Setzungsschäden an einem Bahndamm infolge Grundwasserabsenkung .	173
<b>D</b>	<b>Setzungsschäden durch Verfahrensfehler und Verfahrensrisiken . . .</b>	<b>177</b>
D.1	Schiefstellung und Setzung eines Brückenpfeilers beim Spundwandziehen .	177
D.2	Verkipfung eines Brückenpfeilers während des Taktschiebens. . . . .	182
D.3	Setzungen durch Kollaps unterirdischer Speicherelemente aus Kunststoff	186
D.4	Einsenkungen einer Pflasterdecke durch zu geringe Rohrüberdeckung. .	194
D.5	Setzungen während des Bodenaustauschs mit Wabenrohren . . . . .	196
D.6	Beschädigung einer rapsgefüllten Lagerhalle durch Rammarbeiten . . . .	199
D.7	Setzungsminimierung durch den Einsatz von Kleinverpresspfählen. . . .	201
D.8	Risschäden an einer Kirche durch Versagen der historischen Holzpfahlgründung . . . . .	205